

Kinderkonferenz

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi



{SAJV}
{CSAJ}

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände
Conseil Suisse des Activités de Jeunesse
Federazione Svizzera delle Associazioni Giovanili



Die Kinderkonferenz ist ein Gefäss zur Förderung der Kinderpartizipation an ihren Rechten und deren Ausgestaltung in der nationalen Politik, den Gemeinden, in Schulen und ihren Familien. Sie bietet Kindern die Möglichkeit, ihre Rechte kennenzulernen und über ihre Umsetzung in der Schweiz zu diskutieren. Der Bericht der Schweiz an den UN-Kinderrechtsausschuss zur Lage der Kinderrechte in der Schweiz gibt momentan der Kinderkonferenz einen Roten Faden. Die Kinderkonferenz soll als Gefäss genutzt werden, Kinder am Berichtsverfahren am sogenannten Schattenbericht der NGOs zu beteiligen und somit eine Partizipationsform für Kinder zu ermöglichen. Erarbeitete Forderungen werden während einer Abschlusskonferenz der Öffentlichkeit präsentiert und an die Politik übergeben.

Ziele der Kinderkonferenz sind:

- die Kinderrechte bei den Kindern bekannt machen
- Kinder kommen in eine Auseinandersetzung mit ihren Rechten
- die Selbstwirksamkeit der Kinder wird gestärkt
- Die Mitsprache von Kindern im gesellschaftlichen Diskurs stärken
- Partizipatives Arbeiten an selbstgewählten Themen
- die Kinder erkennen den Wert von gesellschaftlicher Vielfalt und der Vielfalt von unterschiedlichen Meinungen

Während der Kinderkonferenz ermöglichen und fördern wir die aktive Mitgestaltung und Mitentscheidung von den teilnehmenden Kindern im Sinne des Artikels 12 der KRK. So entscheiden zum Beispiel Kinder und Erwachsene zusammen über die Regeln des Zusammenlebens. Die Workshopwahl, die Themenfindung für das nächste Jahr sowie die Moderation der Abschlusskonferenz liegen voll in der Hand der Kinder.

Weitere Eindrücke sowie die aktuellen Forderungen der Kinderkonferenz 2019 finden Sie unter

www.kinderkonferenz.ch



Verantwortliche Institutionen:

Kinderlobby Schweiz, SAJV und Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Dauer/Zeitraum/Frequenz:

5 Tage / Rund um den 20. November / Jährlich

Zielgruppe:

Kinder im Alter von 10 – 13 Jahren

Zusammenarbeit mit:

-

Budget:

CHF 85,000

Chancen und Gefahren:



- Kinder werden in ihrer Wirksamkeit und Selbstbewusstsein gestärkt
- Kinder lernen miteinander zu diskutieren und andere Meinungen zu akzeptieren
- Kinder erfahren mehr über ihre Rechte
- Meinungen und Forderungen von Kindern werden in die Öffentlichkeit, Schulen, Politik und Familien getragen
- Partizipative Zusammenarbeit zwischen Erwachsenen und Kindern während der Konferenz
- Verstärkte Unterstützung der Kinderkonferenz durch Schule über die letzten Jahre
- Multiplikationseffekt der Kinderkonferenz durch Ermutigung der Kinder als BotschafterInnen der Kinderrechte aktiv zu werden
- Gute Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Organisationen im Bereich Kinderrechtsbildung
- Forderungen werden durch einen Bundeshausbesuch nach ca. 3 Monaten weiterverfolgt
- Kinder werden mit in das UN Berichtsverfahren einbezogen
- Mediale Aufmerksamkeit für Kinderrechte



- Kinderkonferenz ist nur für deutschsprachige Kinder zugänglich
- Die Kenntnisnahme der Forderungen in der Politik sind nicht sehr gross
- Kinder sind nicht in die Planung der Kinderkonferenz involviert
- Die Verbindung zwischen der Arbeit während der Kinderkonferenz und dem Alltag der Kinder ist noch sehr gering
- Die Kinderkonferenz und das Thema Kinderrechte ist nicht über das ganze Jahr im öffentlichen Raum präsent
- Mediale Präsenz eher auf den Raum Ostschweiz begrenzt